

# **The Pirate Prince (6)**

**von purethewolf**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz59/quiz/1554477753/The-Pirate-Prince-6>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Kapitel 1

## Türkans Sicht

Endlich habe ich was gefangen! Ich dachte schon ich muss den ganzen Tag hier sitzen. Vor Freude sprang ich hinterm Felsen, wo ich mich versteckt hatte, hervor und musterte meine Beute. Das dicke Grinsen auf meinem Gesicht verschwand in Sekunden als ich das gigantische Beast vor mir sah. Nein es war kein Vogel der vom Baum Überkopf hing. Es war, schon wieder, ein gigantisches Raubtier, ein Sebelzahniger Ding. Seine Pfote hing an meiner Falle, die nebenbei bemerkt so groß war wie ich. Das Tier sah mich sofort und knurrte drauf los, so das die Erde bebte. Mit einem kräftigen Zug reist das Tier die Schnur vom Baum und stand angriffslustig da. Ein gewaltiges Gebrüll schallte durch den Wald, meine Haare flogen nach hinten wegen seiner beeindruckenden Stimme. Da fällt mir ja ein...ich sollte wohl schnell meine vier Buchstaben von hier weg bewegen!

In einer Millisekunde war ich weg und eine Staubwolke in meiner Form stand vor dem Tier. Diese Schlag das Tier schnell weg und preschte hinter mir her.

Fühlt jemand auch dieses Deja Vu!

Das Raubtier hinter mir rannte ich um mein Leben. Ich kann schlecht zurück ins Dorf, es würde alles zertrampeln. Ein Plan, ich brauche einen PLAN! Denk nach Türkan was kannst du jetzt tun! Ich hab nicht die Kraft um solch ein Tier aufzuhalten. Aber...Ich bin schlauer! Meine Angst verflog auf einmal als ich eine bestimmte Stimme in meinem Kopf hörte.

>>Du bist so gerissen Türkan. Du wirst eines Tages mal eine geniale Piratin! HAHAA!<<

Vater...Meine Lippen gingen nach oben und ich fing an zu grinsen. Noch eher, das grinsen verschob sich in ein Lachen. Ich weiß nicht warum aber, ich fühle mich voller Kraft. Lachen rannte ich weiter bis ich eine Liane nicht weit vor mir sah. Mit letzten kraftvollen Schritten stürmte ich auf diese zu und ergriff sie. Der Schwung katapultiert mich in einem Affenzahn in die Luft. Im hohen Bogen schlug ich einen Überschlag und landete direkt auf dem Kopf des Tigers. Ohne nachzudenken packte ich es an den Ohren und zog kräftig daran. Das Tier stoppte darauf und jaulte vor Schmerz. Knurent schaute es nach oben und hebte eine seiner Gewaltigen Pfoten um mich zu erwischen doch ich zog erneut an den sensiblen Ohren und schaute es tief in die Augen. Das Tier zuckte zusammen und schaute voller schock in meine Augen.

## Dritte Person:

Der Tiger schaute in grau schwarze Augen die nun die schmallsten Pupillen und keinen Glanz hatten. Ein Schatten legte sich über die hälfte ihres Gesichts und Türkan grinste in einer hinterhältigen Weise. Sie lehnte sich leicht runter und starrte dem Tier noch tiefer in die Augen. Das Wesen schien zu

erstarren doch nach einigen Sekunden setzte es sich ruhig hin und sah nach vorne. Türkans Blick sich sofort und ihre Hand legte sich sanft auf den Kopf, streichelte das weiche dunkelbraune schwarz gestreifte Fell. Das Tier fing an zu Schnurren und sich zu entspannen.

Vorsichtig machte sich Türkan runter vom Tiger, welches langsam aufsteht und im Dschungle verschwindet.

Türkan sah ihm nach und machte sich selbst nach einigen Minuten zurück ins Dorf.

>>Wo ist die Beute?<<

>>Eh!<<

Ein schneller Schlag mit dem Gehstock und Türkan liegt mit einer dicken Beule am Boden.

>>Du bist echt nutzlos...<<

>>Sensei du bist wirklich gemein-ACK!<<

# Kapitel 2

-18 Jahre später-

100.000 Soldaten der Marine, 3 Admirale, Vizeadmirale, 50 Marinekriegsschiffe und die Samurai der Meere. Die Hinrichtung von Puma D. Ace, nun bekannt als Sohn des Piratenkönigs, ist das Ereignis was viele in unruhe bringt. Der junge Pirat stand auf dem Schafott mit dem Großadmiral Senghok, der gerade die Herkunftsgeschichte von Ace mitteilte. Mitten in der Rede raste ein Soldat aufs Schaffot, voller Panik unterbrach er den Großadmiral.

>>Großadmiral Senghok, das Tor der Gerechtigkeit wurde geöffnet! Es sind Gefangene von Impel Down ausgebrochen!<<

>>GROßADMIRAL DA AM HORIZONT!<<

Der Admiral, sowie der Rest der gesamten Marine sah zum Horizont hinüber. Eine Flotte von Priatenschiffen machte sich auf den Weg hierher. Es waren Schiffe von Whitebeard, die Moby Dick war aber nicht in Sicht. Gerade als Senghok den Mund öffnete schossen aus dem Meer 4 Schiffe, der gesuchte Pirat Whitebeard auf einen der Decks.

>>Mein Sohn, mach dir keine Sorgen, du wirst gleich Frei sein!<<

Boomte die Kräftige Stimme des Alten Piraten. In einer Sekunde lies Whitebeard kräftige Erdbeben los, die zwei gewaltige Flutwellen auf das Marineford schickten. Bevor die Welle überhaupt Schaden anrichten konnte und somit hunderte Soldaten außer gefächt gesetzt hätte, stoppte der Admiral Aokiji diese durch seine Attacke Ice Age. Der gesamte Hafen war in eine Eiswüste verwandelt worden, dies nutzten die Soldaten und griffen die fest gefrohrenen Schiffe der Piraten an. Diese sprangen von den nun nutzlosen Schiffen und gingen zum Angriff über.

Nicht lange und der Hafen versank im Chaos. Blut von beiden Seiten flog durch die Luft, Schüsse kamen aus allen Richtungen, Schwerter krachten aufeinander und Leichen fielen zu Boden. In der Zeit ist auch Ruffy mit den flüchtigen Gefangen aus Impel Down erschienen und auf dem Weg zum Schafott, um Ace zu retten. Die Henker machten sich bereit den Jungen Piraten sein Leben zu nehmen, da erschien eine Person, stellte sich vor Ace und hielt die Klängen der Henker mit ihrem eigenem Schwert weg. Ein Kräftiger stoß und die Henker flogen vom Schafott, eine geschickte Drehung und mit einem Schlag waren die Ketten des Gefangen getrennt. In diesem Moment erschien Ruffy und war bereit seinen Bruder zu retten, doch erstarrte als dieser ohne Handschellen vor ihm stand. Schnell

erholte sich der Strohhut und rannte zu seinem Bruder, wollte den Fremden schlagen der geschickt

>>Beruhige dich ich bin auf eurer Seite!<<

Schreite der Fremde. Beide Brüder waren auf Abstand und beäugten den Fremden. Erst jetzt bemerkten sie das es eine Frau war, hell blaue Haare und tief schwarze Augen starrten auf sie zurück. Ihr Outfit war wie man sich eine Piratenbraut vorstellen würde. Ein langer Piratenmantel, der Ähnlichkeit mit Gold Rogers hat, sowie ein schwarzes Korsett und ein hellblauer zeretzter Rock mit Knie langen Leder Stiefeln. Ihr Piratenhut, sah aus wie der von Rogers, bloß war eine weiße Feder dazu genäht.

Im Hintergrund bemerkten die drei Piraten wie Senghok seine Teufelskraft aktivierte. Die Fremde hob ihr Schwert lässig über die Schulter und schaute gelangweilt hoch zum Großadmiral.

>>Ich würde sagen ihr beide macht euch aus dem Staub. Ich erledige das hier.<<

Dies entging dem Großadmiral nicht und er holte mit seiner riesigen Hand nach den Piraten aus. Das Schwarze an der Spitze blaue schlanke Schwert wurde rasch in Bewegung gesetzt, zerschnitt die Luft und ein kräftiger Windstoß kam Senghok entgegen der sogar seine gewaltige Figur nach hinten schob.

>>W-WAS ZU HÖLLE!<<

Schreite Ruffy, seine Augen riesig vor schock, sein Bruder war da nicht anders. Das Bestaunen von Ruffy lenkte die Fremde leicht ab und sie bemerkte gerade noch so das Senghoks Hand auf sie zu kam. Alle drei Piraten sprangen zur Seite und das Schafott wurde in einzelne Stücke zerstört.

# Kapitel 3

Türkan Sicht:

Verfluchter Mist! Dieser Admiral ist wirklich das letzte. Ich stoße mich schnell von der Steinmauer ab, die wir gerade herunter stürzten. Wenn ich mich nicht irre warten unten schon Soldaten. Meine Hände griffen nach den Piratenjungs und ich drückte mich ab und wir flogen über den gesamten Hafen. Die Soldaten zielten mit ihren Gewähren auf uns und waren bereit um abzudrücken. Ace setzte seine Kräfte ein und verkohlte alle die versuchten uns abzuschießen. Der Boden kam immer näher und wir landeten unsanft. Einige Meter später, waren wir schon von Soldaten umzingelt.

>>AN ALLE PIRATEN, RÜCKZUG!<<

Boomte die rostige Stimme von dem Alten Man mit dem weißen Bart. Auf Kommando versuchten alle Piraten zurück zum Hafen auf die Schiffe zu kommen. Ich wollte ebenfalls los doch bemerkte das die Jungs von vorhin nicht bei mir waren. Wo sind die nun hin!

>>GUMMGUMM RACKETE!<<

Ah da ist ja einer! Schnell wie ich konnte rannte ich zu der nervigen Stimme. Der Pirat war gerade mit einem Soldaten beschäftigt und schleuderte diesen mit seiner Attacke mehrere Meter davon.

>>Eeeeeyyy! Strohhut! Wir müssen von hier abhauen oder hast du vor hier zu bleiben?<<

Der Strohhut nickte und wir beide rannten los um den anderen Piraten zu suchen. Plötzlich sahen wir von der Seite eine riesige Feuerwand hoch in die Luft schießen. Der Strohhut schreite den Namen seines Freundes und rannte in die Richtung des Feuers. Der kommt alleine nicht weit, ich renne mal lieber mit. Wir beide erreichten die sogenannte "Kampf Arena" und sahen wie der vorherige Gefangene Verwundet am Boden lag. Er schien aber nicht Tod zu sein. Strohhut rannte ihm zur Hilfe, was dem Admiral nicht wunderte. Er aktivierte seine Teufelskräfte und wollte den jüngeren Piraten angreifen. Der Verletzte sprang sofort auf die Beine und war in einem Affen Zahn vor dem Strohhut. Das geht nicht gut aus, ich muss was unternehmen.

>>AAAAAAAAAAHHHHHHHH!<<

Schallte der Schrei eines Schmerzerfüllten Mannes. Soldaten um uns herum stoppten und sahen mit erschrockenem bleichen Gesichtern. Der Strohhut hatte seinen Freund in den Armen, Augen vollkommen aufgerissen. Die Person in seinen Armen drehte sich ebenfalls um, vollkommen unverletzt. Beide Piraten starrten auf den Boden knienden Admiral. Dieser verkrampfte sich vor

Mein Schwert tropfte mit dem Blut des Admirals, welches ich voller Ekel nur anschaute. Natoll das wird später ne schöne Sache, das sauber zu machen. Ich wollte gerade umdrehen und mit den anderen zurück zu den Schiffen, da steht dieser Typ schon wieder auf und holt mit seiner anderen Lava Faust wieder aus. Es wiederholte sich wieder, ich schwingte mein Schwert nach hinten und durchschnitt seinen Arm. Doch dieses mal lies ich es nicht dabei. Mit meinen Schwarzen Handschuhen, die mit Seestein fixiert wurden, schlug ich ihm unter das Kinn und einen deftigen Tritt gegen seinen Bauch. Der Kollof fiel zu Boden, bevor er irgendwelche anstellte machte sich zu bewegen, rammte ich mein Schwert neben seine Schleffe in den Steinboden.

>>W-wer bist d-d-duu...<<

Hechelte Akainu nach Atem. Ein hinterlistiges Grinsen überkam meine Lippe und ich lehnte mein Gewicht an dem Griff meines Schwertes und kam dem Gesicht meines Opfers näher. Mein Fuß fest auf seinem Bauch verankert.

>>Gold D. Türkan...<<

Die Augen von Akainu weiteten sich, er schien etwas zu realisieren, was mich noch mehr zum Grinsen bringt. Ich gestehe ich habe eine sadistische Seite hehehehehehe...

Ein Wimpernschlag und ich war Weg mit den anderen Piraten. Wir hatten es auf eines der Schiffe der Whitebeard Piraten geschafft und erst als wir die Anker lichteten und das gewaltige Schiff sich langsam zu bewegen begann ertönten gewaltige Explosionen im Hintergrund. Verdammt jetzt kommen die Kanonen. In dem Tempo sind wir erledigt. Ich zog den Gürtel meiner Schwerthülle auf und schmiss sie einer der Piraten in die Arme.

>>Wehe du verlierst das!<<

Ich rannte schnell zum Bug des Schiffs und sah schon die Kanonen auf uns zufliegen. Ein tiefer Atemzug und auf meinem ganzen Körper erschienen weiße Streifen, wie bei einem Tiger. Diese leuchteten und ich kniete mich langsam runter auf den Boden. Mit einem mal machte mein Körper einen Windmill und die Luft um mich herum wurde immer schneller und schneller. Es bildete sich ein Tonardo der immer mehr an Größe gewann und mit einer letzten Drehung in Richtung Marineford geschickt wurde. Die Kanonen wurden automatisch in den Tornado gezogen und zurück zum Hafen geschickt. Der Wirbelsturm sorgte für viel Chaos und Explosion, als das Schiff endlich aus dem Hafen und auf die hohe See schwamm.

Die Streifen flackerten und verschwanden dann komplett. Die Erschöpfung erreichte nun auch mich als ich mich hinsetzte und nach Luft schnappte. Solche Sachen sollte ich echt nicht zu oft machen.

# Kapitel 4

Einige Tage später auf einer einsamen Insel:

Die Schiffe der Piraten haben sich auf einer Insel mit dichtem Dschungel nieder gelassen. In der Zeit wurden Ruffy, Ace und Whitebear, der es erstaunlicher Weise überlebt hatte, versorgt und erfreuen sich bester Gesundheit. Es wurde entschieden für einige Wochen hier auf der Insel zu bleiben, um nicht nur zu versichern das alle Verletzten wieder fit sind sondern auch um uns vor der Marine zu verstecken. Ich war gerade im Dschungel unterwegs, zwar hatte ich keine großen Verletzungen wie die anderen aber die letzte Attacke hat mir schon meine Kräfte gekostet.

Dritte Person:

Türkan sammelte gerade einige Äste für das Feuer das heute Abend gemacht werden sollte. Es war ungewöhnlich und nicht komfortabel für sie auf einmal von so vielen Menschen umringt zu sein, noch mehr mit denen zusammen zu arbeiten. Daran war sie nicht gewohnt. Sie war seit 18 Jahren eine Einzelgängerin. Ihre Arme wurden langsam voll und sie entschied sich wieder zurück zur Bucht zu gehen. Es gab 3 verschieden versteckte Buchten auf der Insel, alle Piraten von Whitebeard, Shanks und die Geflüchteten aus ImpleDown waren auf dieser Insel. Das war Riskant, wenn die Marine sie findet sind alle auf einmal fällig. Doch nach dieser Schlacht muss die Marine erstmal bei sich selbst aufräumen bevor sie nach den Piraten suchen würden. Nach einer halben Stunde Fußmarsch kam Türkan endlich am Camp an. Sie war mit den meisten Verletzten beschäftigt, da sie einige Heilfähigkeiten bei ihrem Sensei gelernt hatte. Die blau Haarige legt das Feuerholz an ihren Platz, klatscht ihre Hände gegeneinander um Schmutz los zu werden und machte sich dann auf den Weg, die Verletzten zu untersuchen. Diese waren unter Deck auf der Moby Dick, die gerade von den Whitebeard Piraten repariert wird. Mit leichten Schritten geht die Piratin die Planke hoch aufs Deck und auf die Tür die nach unten führt zu.

>>Wo glaubst du gehst du hin?<<

Marco, der 1. Kommandant von Whitebeard stand an der Reling und musterte die Piratin mit misstrauen. Die Schwarzen Augen rollten sich im Kreis und wendeten sich schließlich an den Ananaskopf. Beide starrten sich an, ohne ein Wort zu sagen. Nach 5 Minuten grinste Türkan nur und lies nur ein kurzes gelächter raus.

>>Wonach sieht es aus Kommandant? Ich bin für die Verletzten verantwortlich, das ist dir wohl bewusst? Hehehe...<<



Der ältere Mann schubste sich von der Reling und ging auf die Frau zu, sein Gesichtsausdruck immer ernst. Beide standen sich nun Nase an Nase.

>>Wer bist du überhaupt, das du bei dieser Schlacht dabei warst? Dich kennt keiner hier und du nimmst dir die-<<

Schwere Schritte zerbrachen die Stille, die Tür zum Unterdeck öffnete sich und es stand eine massige Person vor den beiden Piraten. Whitebeard stand mit Bandagen umringt vor den jüngeren Leuten. Marco vergisst sofort das Türkan vor ihm stand und ging auf seinen Kapitän zu. Türkan steht wie angewurzelt da, ihr Blick auf die beiden Piraten gerichtet. Sie beobachtet die Seeräuber unentdeckt bis sich der riesige weiß bebarte Pirat zu ihr dreht.

>>Ah da bist du ja? Es freut mich dich hier wieder zusehen. Ich wollte mich bedanken das du meinen Sohn, Ace, befreit und gerettet hast. Vielen Dank für deine Hilfe!<<

Schreite der Kapitän der blauhaarigen direkt ins Gesicht und schlung seine muskulösen Arme um ihren kleinen Körper. Das Gesicht von Türkan lief Blau an, als sie versuchte Worte heraus zu quetschen.

>>J-Ja gern-geschehen-i-ich gl-glaub-das-du...los lassen-solltest...krieg-keine-LUFT!<<

Der Riese lachte laut drauf los und lies die Piratin los, der Höhenunterschied der Beiden lies Türkan ein ganzes Stück nach unten Fallen. Als sich Türkan von ihrem Sturz erholt hatte, kümmert sie sich sofort um ihre Patienten. Sie fragte, ob seine Verletzungen sich besserten oder ob er noch Schmerzen hatte. Der Riese antwortete mit voller Energie und wollte nur seinen Rum, wo gleich er sich auf den Weg machte, ein wütender Marco hinter ihm her. Als Türkan den Beiden nach sah konnte sie nicht als zu Lächeln.

# Kapitel 5

Im Marineford, wo gerade alle Beweise der Schlacht beseitigt werden, waren alle Admirale versammelt. Kong, Sakazuki, Fujitora, Kizaru, Ryokugyu, Akainu sowie alle Vizeadmirale der Marine waren vorort. Der Runde aus Edelholz bestehende Tisch war umringt von den höchsten Menschen der Marine. Jeder von ihnen hatte eine ernste Mimik und schien angespannt. Die Stille verschwand mit dem Räuspern des Generalkommandanten, Kong, der am obersten Ende des Tisches sahs. Der kräftige Mann lehnte sich nach vorne, Hände zusammen gefaltet und abgestützt vor ihm als sein starrer Blick durch die Runde wanderte.

>> Dieses Treffen hat, wie ich behaupte alle schon wissen, mit der Schlacht vor einer Woche zu tun. Es ist uns leider nicht gelungen, die Festnahme und Hinrichtung von Puma D. Ace zu vollziehen. Noch dazu haben wir, leider, viele unserer Soldaten verloren...<<

Die Admirale hörten still vor sich hin zu, alle noch sehr erschöpft von den kürzlichen Ereignissen. Besonders, der jetztige Großadmiral, Akainu der bei der Schlacht beide seiner Arme verlor. Wegen seines Kampfgeist wurde er aber von Kong befördert. Nun ziehren 2 glänzende Metallarme seinen Körper.

>>Was mich aber hier nicht bedrückt ist, das wir unsere Mission, die Blutlinie von Gold Roger zu vernichten, verfehlt haben. Sondern das wir eine Sache vollkommen übersehen haben.<<

Kong griff in seine Manteltasche und zog 3 alte gelbe Zettel heraus. Sie waren stark zerknittert und am Rand vollkommen verfilzt. Eins der drei Zettel ergriff er am Eck und drehte es zu seinen Admiralen, somit diese die beschriftete Seite sehen konnten.

Die Admirale begutachteten den Inhalt des Papiers, sogar einige reagierten schockiert als sie ein bekanntes Gesicht sehen. Gold D. Roger war auf dem Bild zu erkennen, sein großes Grinsen ist unerkennbar. Doch es war nicht er, der die Admirale schockierte. Es war der blaue Fleck neben des alten Piratenkönigs. Ein kleines Mädchen, von Aussehen her um die 8 Jahre geschätzt, war in den Armen des Piratenkönigs. Ihre kurzen Haare, die sie wie ein Junge aussehen lassen und ihre tief schwarzen Augen schienen vertraut.

Kong lies das Foto fallen und zog das zweite Blatt Papier aus seiner Hand und zeigte auch dies seinen Admiralen. Es waren diesmal Rayleigh und eine junge Frau, ungefähr 17 Jahre alt, auf dem Foto zu sehen. Sie sah dem kleinem Mädchen vom vorherigen Bild sehr ähnlich, diesmal waren ihre Haare länger und in einem Pferdeschwanz hochgesteckt. Sie ähnelt mehr einer Piratin als einem unschuldigen Kind.

>>Vielleicht kommt einigen von euch dieses Gesicht bekannt vor.<<

Kong schaut hinüber zu Akainu, der nur seinem Kiefer anspannt und voller Hass auf das Bild starrte. Der Generalkommandant ließ dieses Blatt auch fallen und drehte nun das letzte Bild um. Dieses war ein neues Bild aus der Zeitung. Es war ein Bild von Türkan vor einigen Wochen. Sie wurde vor der Schlacht auf einer Sommerinsel entdeckt und wird seit Jahren gesucht. Ihr aktuelles Kopfgeld liegt unterhalb von Buggy und schien wie eine normale Piratin, die außergewöhnlicher Weise alleine unterwegs ist. Kong ließ das letzte Bild fallen und es landete auf den beiden anderen Blättern.

>>Laut unserem Archiv war sie ein Mitglied der Bande von Rogers. Genau wie Buggy. Somit haben wir ihr Kopfgeld erhöht. Doch nach einigen Stunden haben wir eine weitere Entdeckung gemacht. Laut Aussagen von Zeugen vor 30 Jahren: Ist dieses Mädchen die Tochter des Piratenkönigs.<<

Aufgeregtes Murmeln ertönte aus den Reihen. Kong erhob eine Hand und das Gemurmel erstummte.

>>Von den Informationen die wir von Akainu erhalten haben, deutet ihr Nachname ebenfalls auf eine mögliche Verwandtschaft mit dem vorherigen Piraten. Ihr voller Name ist Gold D. Türkan. Es werden zwar noch Untersuchungen abgeschlossen, die die Blutlinie mit Rogers bestätigen sollen, doch es stehen viele Fakten dafür. <<

>>Wegen dieser Vermutung wird ihr Kopfgeld auf weiteres nicht angezeigt. Was ebenfalls bedeutet, dass sie lebend oder tot gefunden wird. <<

# Kapitel 6

Hallo Pure hier!:3

Es ist eine Zeit her seit dem ich diese Story weiter geschrieben hatte und nun bin ich wieder da. Ich hoffe das sie euch gefallen wird.

Außerdem habe ich vor ein QnA hier am jeden Ende einer Story zu machen. Also falls ihr Fragen habt ÜBER die Story oder ÜBER Story schreiben Tipps etc., können irgendwelche sein, könnt ihr diese im Kommentarbereich hinterlassen. Diese Fragen werden dann bei der nächsten Story am Ende beantwortet.

Diese Fragen könnten von mir oder von den Charakteren selbst beantwortet werden.:3

Dies ist nur ein Vorschlag und wird auch nur passieren wenn genug Fragen zur Verfügung stehen, also falls mal bei einer Story nicht viele Fragen oder keine da sind kommt ein QnA nicht bei der folgenden Story vor.:3

Ich wollte mich damit bedanken für die netten Kommentare und Motivation die ich durch diese bekomme, um weiter zu schreiben. Ich werde mein bestes geben um weiter zu schreiben, da ich jetzt Studiere und somit die Freizeit mehr zum Lernen verwendet wird.

Nocheinmal vielen Dank das ihr meine Story liest und sie euch so gefällt sowie eure gedult mit mir und meinen langsamen Fingern. XD

XoXo PureTheWolf